

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 28

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Berner Post

und  
Tagblatt der Stadt Bern.

Erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich.  
In freisinnigster Tendenz gehalten, bespricht die „Berner Post“ neben den allgemeinen besonders auch die eidgenössischen und kantonalen Tagesfragen, widmet, als kantonales Organ, den bernischen Angelegenheiten besondere Aufmerksamkeit und beleuchtet dieselben in gründlichster Weise, wie wohl kein anderes Blatt. Auch den volkswirtschaftlichen Fragen wird die grösste Aufmerksamkeit gewidmet. — Den literarischen Bedürfnissen entspricht ein 8 Quartseiten, jeweilen der Samstagsnummer beigelegtes, ausgezeichnet geschriebenes **Unterhaltungsblatt** mit mannigfaltigem Inhalt.

Während dem *eidgenössischen Schützenfest* wird die „Berner Post“ stets die neuesten Nachrichten vom Feste bringen.

*Abonnementspreis:* Halbjährlich Fr. 7. 50, vierteljährlich Fr. 3. 75, *Inserate* finden sowohl in der Stadt Bern als im ganzen Kanton die weiteste Verbreitung. Preis per Zeile 15 Cts., bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen Rabatt.



## Flaschen-Verschlüsse

zu Patent- und gewöhnlichen Korkflaschen  
liefert billigst



**E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen.**  
86-13- Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.

**Einladung zum Abonnement**  
auf die  
**„Frankfurter Latern“**  
(gegründet 1860)  
**Humoristisches Wochenblatt**  
redigirt von  
**Friedrich Stoltze.**  
Bei allen Postämtern und Buchhandlungen des In- und Auslandes werden Bestellungen pro Quartal mit Mk. 1. 80 angenommen. -106-2  
Expedition der Frankfurter Latern, Frankfurt a. M.

**ZÜRICH.**

## Hôtel zum Schwert.

An der grossen, neu konstruirten Limmatbrücke.  
*In der belebtesten und schönsten Lage der Stadt,  
mit Aussicht auf See und Gebirge.*

Neu und komfortabel eingerichtet.  
Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

**Table d'hôte. Restauration zu jeder Tageszeit.**  
Deutsche und französische Zeitungen.  
— Omnibus am Bahnhof. —

Von dem jetzigen Wirth zum „**Storchen**“ in Zürich  
übernommen, empfiehlt derselbe **beide Hôtels** dem Tit.  
reisenden Publikum bestens.

**H. Gölden.**

## Einladung zum Inseriren.

Inserate werden zum Preise von nur 15 Cts. per Petitzeile (Rabatt bei Wiederholungen) zur gleichzeitigen Publikation in folgenden vier Zeitungen:

Zürcher Intelligenzblatt (Redaktion: Walther Kempin).  
Philanthrop (Redaktion: Med. Dr. G. Custer, Fraueninteressen: Cornelia März).  
Bote von Uster (Redaktion: A. Diggelmann).  
Eidgenössische Wehrzeitung (Redaktion: C. Suter, Major).  
von Unterzeichnetem angenommen. In der Ueberzeugung, dass auf Grund dieser Vereinbarung jeder Anzeige die wünschbare Verbreitung in den konsumkräftigsten Kreisen und Ständen der ganzen deutschen Schweiz verbürgt ist, glaubt gefälligen Aufträgen entgegenzusehen zu dürfen  
Hochachtungsvoll

**Diggelmann's Expeditionsbureau,**  
Zürich, 89, Niederdorfstrasse.

-102-2-

Als nahrhafteste und preiswürdigste

# Chocolade empfehltsich die Marke Sprüngli

-105-26 **Zürich.**

## R. Bachmann & Sohn

### Lampenfabrik Zürich

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Leuchtern und Lampen** für Tanz- und Speisesäle, Restaurants, Salons.

**Garten-, Veranda-, Hôtel- und Vestibule-Laternen.**

**Strassenbeleuchtungen** nach eigenen Systemen. Verbesserte Ventilatoren mit art. Schrauben, für Hôtels, Fumoirs, Färbereien, etc.

**Elektrische Handlampen (Trouvé).**

Neuheiten in **Toiletten-Tischen** für Hôtels und Kuranstalten.  
**Selbstthätige Zimmerfontainen.**

**Zeichnungen und Preiscurants gratis.**

## Alleiniges Dépôt

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Prof. Dr. **Jäger** angefertigten Unterkleider, als:

**Normal-Hemden,**  
**Normal-Hemdosen,**  
**Normal-Unterbeinkleider.**

Med. Dr. **Gustav Jäger** übernimmt die persönliche Garantie, dass das zu oben erwähnten Unterkleidern verwendete Material:

1. Durchaus **reine Schafwolle** von feinsten, edelster Sorte und ohne jede pflanzliche Beimengung ist;
2. dass die als „**echt naturbraun**“ bezeichneten Stoffe diess wirklich sind, d. h. gefertigt aus Mischung von Wolle schwarzer und weisser Schafe, also **frei von künstlichem Farbstoff**, daher waschächt, schweissfest, von höchstem sanitären Effekte und desshalb in erster Linie zu empfehlen;
3. dass die „künstlich gefärbten“ Stoffe nur mit solchen Farben behandelt werden, welche völlig giftfrei und unschädlich sind. Somit entsprechen alle **Normal-Fabrikate** von **W. Benger Söhne** in **Stuttgart** Dr. **G. Jäger's** Farbstoffrégime.

Jedes einzelne Stück ist mit der amtlich registrirten Schutzmarke versehen. (N. 26)

Im Kanton Zürich **ausschliesslich** mit dem Verkaufe dieses Artikels betraut ist nur der ergebenst Unterzeichnete:

## Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof, Zürich.

## Badanstalt zum Bädli,

### Oberstrass bei Zürich.

Täglich warme Bäder von Morgens 5 Uhr an. Eisen und Stahl haltendes Quellwasser, ebenfalls als Trinkwasser ausgezeichnet. Schöne möhlirte Zimmer auf kürzere oder längere Zeit. Gute bürgerliche Pension. Bedienung reichlich und prompt.

Bestens empfiehlt sich

-101-1-

**E. Hugentobler.**

## Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, -63-52  
Dekorative Zimmerarbeiten.